

Jahrsbericht 2019

Liebe Mitglieder

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, in dem wir oft Gelegenheit hatten uns zu treffen. Hier der Rückblick auf unsere Aktivitäten.

Generalversammlung

Unser Aufruf nach Unterstützung war wirkungsvoll. Am 8. März 2019 trafen sich 45 Mitglieder, 8 Gäste und Vorstandsmitglieder der anderen Quartiervereine sowie der Vorstand zur GV in der HPS Windisch. Nach dem reichhaltigen Apéro ging es ans Abarbeiten der Traktanden. Nebst Wahlen, Kassabericht und Budget war ein Überdenken der Vereinsarbeit gefordert, nachdem der Vorstand einen dringlichen Hilferuf abgesetzt hatte. Erfreulicherweise meldeten sich viele Helfer, die gerne bei einzelnen Anlässen mitwirkten und es gab gleich drei Teams, die sich einer ganzen Veranstaltung annehmen wollten. So werden neu das Pizzaessen, die Quartierbar und der Samichlaus-Anlass von motivierten Gruppen organisiert und durchgeführt. Die bestehenden Mitglieder wurden ohne Gegenstimme in ihrem Amt wiedergewählt: Claudia Schilling, Christina Jost, Florian Imfeld, Daniela Vogel. Zusätzlich wurde der Vorstand durch Heinz Gerzner und Christoph Haefeli verstärkt und zählt jetzt neu 7 Mitglieder. Gestärkt durch die grosse Unterstützung nimmt der Vorstand das neue Vereinsjahr in Angriff.

Süssbachpflege Frühling

Bei trockenem Frühlingswetter arbeitete am ersten Süssbachpflegetag am 23. März eine fleissige Truppe an den Ufern des Süssbachs. Nach dem Zurückschneiden, Zusammennehmen, Auslichten und Aufräumen gabs das wohlverdiente Zvieri.

Bereits für diesen ersten Anlass kam die Helferliste zum Einsatz, um den Zvieri auszurichten. In Goran fanden wir damit einen erfahrenen Süssbachpfleger, der die anderen Fleissigen verköstigte.

Pizzaessen

Gegen 70 Personen versammelten sich beim Reutenenschulhaus zum traditionellen Pizzaessen. Erfreulicherweise waren auch ein paar neue Gesichter auszumachen. Dies nicht zuletzt dank einer breit gestreuten Flyerwerbung im gesamten Quartier. Angeregte Gespräche entwickelten sich bereits beim Anstehen zum Belegen der Pizzas. In einer Blitzaktion mussten wir die Festbänke ins Schulhaus zügeln, weil ein Gewitter im Anzug war. Der guten Stimmung konnte das nichts anhaben. Die Gäste blieben noch lange sitzen, genossen die gespendeten Köstlichkeiten vom grossen Dessertbuffet und liessen den Abend gemütlich ausklingen. Besten Dank an die OK-Crew und alle Helfenden!

Quartierbar

In der ehemaligen Seifenfabrik Speck an der unteren Klosterzelgstrasse öffneten die Initiantinnen Barbara und Doris wieder die Quartierbar. Die Gastgeberinnen scheuten keinen Aufwand. Sie hübschten die Werkstatt mit persönlichen Gegenständen auf, stellten eine vielfältige Getränkekarte zusammen und kreierte sogar eigene Drinks und Snacks. An zwei Abenden im Juni und je einmal im August und September trafen sich viele Quartierbewohner*innen zu einem gemütlichen Wochenausklang. Da die untere Klosterzelg verkehrsfrei war, konnten wir die lauen Abende auf einer

grossen Terrasse geniessen. Was vor allem die Jüngsten ausgiebig genossen. Ein herzliches Dankeschön an Barbara und Doris.

Süssbachpflege Herbst

Am 26. Oktober standen Hans-Dietmar und ein gutes Dutzend Helfer ein weiteres Mal im Einsatz. Sie schnitten die Kopfweiden am Süssbachufer, pflegten Gehölze und sammelten Unrat am Ufer ein. Wie immer wurden die Helfer nach getaner Arbeit für ihren Einsatz mit einem deftigen Zvieri belohnt.

Lotto

Alle Spielfreudigen aus dem Quartier fanden sich am 1.11.2019 in der Seifenfabrik zum Lotto-Abend ein. Wieder hatte Daniela Vogel einen vielfältigen Preistisch organisiert mit Gespendetem und Gekauftem und diese zu 8 ausgewogenen Gängen zusammengestellt. Einige räumten freudestrahlend gleich mehrere Preise ab, andere monierten ihre Pechsträhne... aber Spass hat es allen gemacht!

Lichterumzug

Wie jedes Jahr spendeten wir den Kindern der Primarschule Rüteneu und den Kindergärten Klosterzelg und Kornfeld ein Zvieri. Nachdem sie zuvor mit ihren bunten Laternen und gebastelten Lichtern ins Amphi gezogen waren und gesungen hatten, genossen sie Hefeschnecke und Apfelschorle sichtlich.

Samichlaus

Der neue Samichlaus-Anlass war ein voller Erfolg. Rund hundert Personen zogen vom Reutenenschulhaus durch den Habsburgwald bis zum neuen Platz nahe des Tannhübels. Dort erwartete die Schar ein einladend dekoriertes Platz mit Feuerstellen, Fackeln und genügend Sitzgelegenheiten. Mit der traditionellen Minestrone-Suppe, der mitgebrachten Wurst und den Süßigkeiten auf den Tischen genossen Gross und Klein ein veritables 3-Gang-Menü. Der Samichlaus mit seinen beiden Gehilfen bekam viele Versli zu hören, bevor es für alle einen Grittibänz gab.

Adventsfenster

Bis auf einen Abend konnten wir in diesem Advent jeweils einer Fensteröffnung beiwohnen. Die wechselnden Besucher wurden überall grosszügig bewirtet. Und so kamen wir auch in diesem Advent zu Abendspaziergang, Glühwein und netten Gesprächen.

Eiszeit Fondue

Zum ersten Mal haben wir das Fondueessen beim Eisfeld im Campus durchgeführt. Die Kombination von Eisstockschiessen und Fondueessen hat rund 50 Personen angelockt. Die Teilnehmer teilten sich in vier Gruppen auf und spielten ein kleines Turnier auf unseren zwei Bahnen. Die Spieler versuchten ihren Eisstock so nah wie möglich an die Daube zu platzieren, um mit ihrem Team zu punkten. Nach drei Partien, genau vermessenen Abständen und einigen "glatten" Situationen, nahmen wir unsere Plätze im Fondue-Chalet ein. Wir genossen die feinen Käsemischungen und die nette Gesellschaft.

Arbeitsgruppe Quartierentwicklung

Anfang Jahr hat die Arbeitsgruppe eine Vortragsreihe zum Thema Siedlungsentwicklung organisiert. Ziel war es, eine Diskussion über unseren künftigen Lebensraum anzustossen. Für die drei Abende konnten ausgewiesene Experten gewonnen werden, was mit vielen Teilnehmer*innen aus Windisch und Brugg belohnt wurde. Auf unserer Webseite können die Videos des Vortrags, die Präsentationen und Zeitungsberichte darüber immer noch angeschaut werden.

Um eure Meinung abzuholen für den Mitwirkungsbericht des OASE-Projekts, hat die Gruppe im Herbst einen Orientierungs-Anlass organisiert.

Der detaillierte Bericht von Fredy Bolt gibt weiteren Einblick in die Arbeit der Arbeitsgruppe mit folgenden Mitgliedern:

Fredy Bolt, Mirjam Aebischer, Wolfgang Hafner, Ueli Widmer, Doris Huesler, Hans-Dietmar Koeppel, Hans Gersbach, Michèle George, Judith Zürcher, Claudia Schilling

Reutenenstrasse

Aufgrund einer Mitgliedernfrage haben wir uns bei der Gemeinde erkundigt, ob Massnahmen geplant seien zur Verhinderung von unberechtigtem Verkehr auf der Reutenenstrasse. In einem ausführlichen Schreiben informierte uns das Bauamt, das im Zuge der Sanierungsarbeiten keine baulichen Massnahmen erstellt würden. Die Gemeinde beabsichtige die Situation mittels Kameraüberwachung zu kontrollieren. Die Abklärungen zu diesem Projekt wären in vollem Gang.

Auf Ende des laufenden Vereinsjahres hat Florian Imfeld seinen Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben. Seit 2011 durften wir auf seine Mithilfe beim Organisieren, die Pflege der Website und sein technisches Know-how bei Präsentationen zählen. Neben seiner Arbeit wird er sich auf seine Aufgabe als Präsident von Aikido-Brugg konzentrieren. Wir bedauern seinen Entscheid und danken Florian für seinen Einsatz und wünschen ihm gutes Gelingen bei seinen Aufgaben.

Im Oktober ist unser langjähriges Mitglied Hans Ruckstuhl verstorben. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Weiter hatten wir im vergangenen Jahr 11 Eintritte und einen Austritt. Somit starten wir mit 137 Mitgliedern ins neue Vereinsjahr.

Für den Vorstand

Claudia Schilling, Präsidentin